



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christine Kamm**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 03.01.2018

### Atommülllagerung im Nass- und Zwischenlager des Atomkraftwerks Gundremmingen 2018

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Brennelemente von welcher Art (URAN, MOX, ERU) lagern seit welchem Datum in dem Nasslager im Block B des Atomkraftwerkes Gundremmingen?
2. Wie viele Brennelemente von welcher Art (URAN, MOX, ERU) lagern seit welchem Datum in dem Nasslager im Block C des Atomkraftwerkes Gundremmingen?
3. Wie lange wurden die Brennelemente jeweils zuvor benutzt und bei welchen davon zeigten sich Defekte oder technische Mängel?
4. Wie lange kann nach derzeitigem Genehmigungsstand das Nasslager des Blocks B längstens betrieben werden, wie lange das Nasslager des Blocks C?
5. Welche Probleme oder technischen Zwischenfälle ergaben sich 2017 beim Verpacken von Brennelementen in Castoren?
6. Wie viele Castoren von welchen Typen befinden sich derzeit befüllt im Zwischenlager, wie viele stehen 2018 zur Verfüllung zur Verfügung?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**  
vom 26.01.2018

Die Lagerung abgebrannter Brennelemente (BE) in den Lagerbecken des Kernkraftwerkes Gundremmingen (KRB II) ist atomrechtlich genehmigt. Sie entspricht den atomgesetzlichen sicherheitstechnischen Anforderungen.

Eine Beschränkung der Lagerdauer der BE in den Becken besteht nicht. Die Nasslagerung führt zu keiner Schädigung der BE.

1. **Wie viele Brennelemente von welcher Art (URAN, MOX, ERU) lagern seit welchem Datum in dem Nasslager im Block B des Atomkraftwerkes Gundremmingen?**

Block B	Anzahl BE	Lagerung seit längstens
URAN-BE	1.372	1986
MOX-BE	377	2001
ERU-BE	471	2006

2. **Wie viele Brennelemente von welcher Art (URAN, MOX, ERU) lagern seit welchem Datum in dem Nasslager im Block C des Atomkraftwerkes Gundremmingen?**

Block C	Anzahl BE	Lagerung seit längstens
URAN-BE	1.796	1988
MOX-BE	246	2000
ERU-BE	32	2016

3. **Wie lange wurden die Brennelemente jeweils zuvor benutzt und bei welchen davon zeigten sich Defekte oder technische Mängel?**

Die Einsatzzeiten der BE liegen typischerweise in einem Bereich von 4 bis 6 Jahren, die teilweise durch Einsatzpausen unterbrochen sein können.

Vereinzelte Hüllrohrdefekte sind technisch nicht vollständig vermeidbar und treten bei allen Brennelemententypen auf. Die Anlagen sind daher für den Betrieb mit Hüllrohrdefekten ausgelegt. Gemessen an der hohen Anzahl von über 70.000 Brennstäben pro Reaktorkern treten im Kernkraftwerk Gundremmingen nur einzelne wenige Hüllrohrdefekte auf.

**4. Wie lange kann nach derzeitigem Genehmigungsstand das Nasslager des Blocks B längstens betrieben werden, wie lange das Nasslager des Blocks C?**

Es gibt keine zeitliche Befristung für den Betrieb der Nasslager.

**5. Welche Probleme oder technischen Zwischenfälle ergaben sich 2017 beim Verpacken von Brennelementen in Castoren?**

Im Jahr 2017 gab es keine meldepflichtigen Ereignisse gemäß Atomrechtlicher Sicherheitsbeauftragten- und Melde-

verordnung (AtSMV) im Zusammenhang mit der Beladung von Transport- und Lagerbehältern vom Typ CASTOR.

**6. Wie viele Castoren von welchen Typen befinden sich derzeit befüllt im Zwischenlager, wie viele stehen 2018 zur Verfüllung zur Verfügung?**

Im Standort-Zwischenlager befinden sich derzeit 55 beladene Transport- und Lagerbehälter vom Typ CASTOR. Nach Auskunft des Betreibers des KRB II ist im Jahr 2018 die Beladung von zehn Behältern geplant.